



Medienmitteilung

Datum 21. Juni 2012

Schweizerischer Aussenhandel

Mai 2012: Exporte weiterhin im Abwärtszog

Im Mai 2012 gingen die Exporte sichtbar und die Importe leicht zurück. Auch bereinigt - der Mai zählte einen Arbeitstag weniger als der Vorjahresmonat - blieben die Exporte im Minus, während die Importe zunahmen. Die Handelsbilanz wies einen Überschuss von 2,5 Mrd. Fr. auf.

In Kürze

- ▲ *Uhrenindustrie: einzige Exportbranche mit schwarzen Zahlen*
- ▲ *Erholungszeichen bei den Importen*
- ▼ *9 von 10 Exportbranchen schneiden schwächer ab als im bisherigen Jahresverlauf*
- ▼ *Exporte: Absatz in EU und Asien rückläufig*

Aussenhandel: Wert und Veränderungen gegenüber Vorjahresperiode, in %

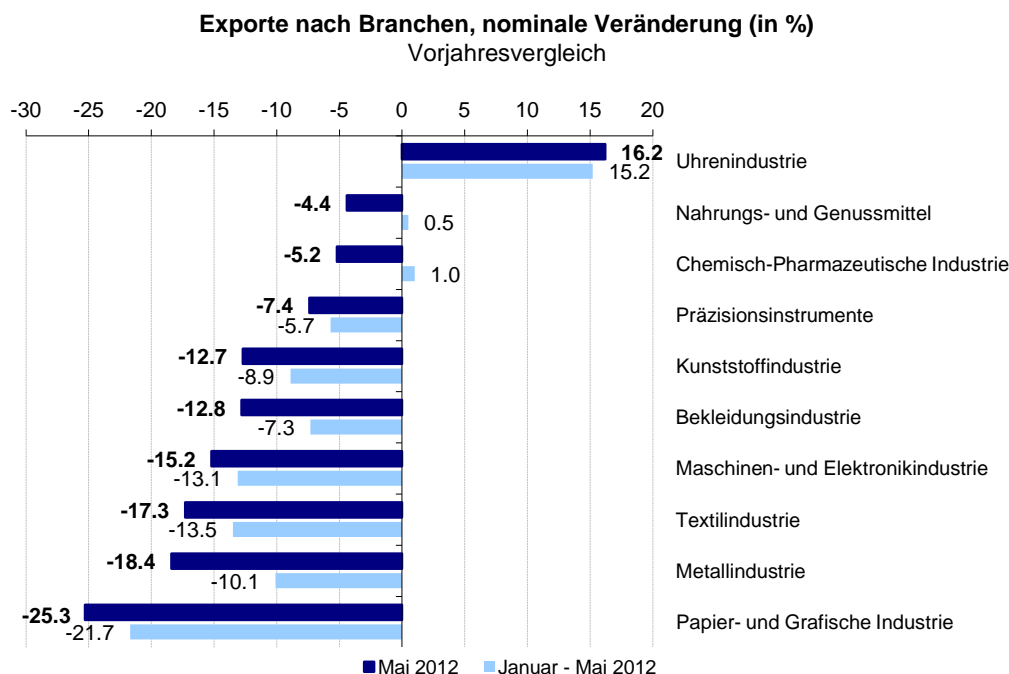
	Periode	Effektive Ergebnisse				Arbeitstagbereinigt	
		Mio. CHF	nominal	Mittelwert	real	nominal	real
AUSFUHR	März 2012	17 433	-3.6	0.3	-3.9	0.5	0.2
	April 2012	15 238	-4.9	-0.5	-4.4	-5.1	-4.7
	Mai 2012	17 538	-5.5	-1.9	-3.7	-1.3	0.6
	Januar-Mai 2012	82 966	-1.8	0.3	-2.1		
BNFUHR	März 2012	15 905	-7.5	-2.0	-5.6	-3.5	-1.6
	April 2012	13 983	-4.1	-3.3	-0.8	-4.4	-1.1
	Mai 2012	15 054	-1.0	1.0	-2.0	3.4	2.4
	Januar-Mai 2012	73 659	-1.2	-1.3	0.0		
SALDO	März 2012	1 528					
	April 2012	1 256					
	Mai 2012	2 484					
	Januar-Mai 2012	9 307					

Exporte im Mai 2012 nach Branchen und Ländern

MEM-Industrien mit zweistelligem Minus



Mit Ausnahme der **Uhrenindustrie** (+ 16 %; + 266 Mio. Fr.) lagen die Ergebnisse aller Exportbranchen im Mai in der Minuszone und zugleich hinter den Resultaten im bisherigen Jahresverlauf. Am härtesten traf der Rückgang die **Papier- und Grafischen Industrie**, deren Auslandumsatz gleich um einen Viertel einbrach.



Ebenfalls markant reduzierten sich die Lieferungen der **Metallindustrie** (Eisen und Stahl: - 28 %) sowie der **Maschinen- und Elektronikindustrie**. Letztere wies in fast allen Sparten einen Absatzrückgang aus. Besonders deutlich sanken aber die Ausfuhren von Textilmaschinen (- 36 %) sowie Maschinen für die Papier- und Grafische Industrie (- 27 %). Um einen Achtel nahmen die Exporte von elektrischen und elektronischen Artikeln ab. Positiv fielen namentlich die Kraftmaschinen mit einer Steigerung um 57 % auf.

Während die Exporte von **Präzisionsinstrumenten** um 7 % sanken, verringerten sich jene der **Nahrungs- und Genussmittelindustrie** sowie der **Chemisch-Pharmazeutischen Industrie** um 4 bzw. 5 %. Letztere musste bei den umsatzstarken Sparten Medikamente und Immunologische Produkte eine Einbusse von 7 bzw. 9 % hinnehmen.

EU: eine Milliarde Franken weniger



Die Entwicklung nach Kontinenten war zweigeteilt, wobei die Spannweite von - 12 % (**Lateinamerika**; Mexiko: - 20 %) hin zu + 19 % (**Afrika**) reichte. Deutlich rückläufig war dabei der Absatz auf dem Hauptmarkt, der **EU** (- 10 %). Das Minus traf nahezu alle EU-Länder, namentlich aber Ungarn, Spanien, Griechenland und Polen, wohin zwischen 22 und 27 % weniger geliefert werden konnte. Aber auch die Ausfuhren nach Italien und Österreich reduzierten sich überdurchschnittlich kräftig (je - 13 %). Die Verkäufe nach **Asien** sanken insgesamt um 4 %. Zwar wuchsen hier die Exporte nach Saudi-Arabien um die Hälfte und jene nach Hongkong sowie Taiwan um je einen Viertel, dafür sanken die Ausfuhren nach China (- 22 %), Japan (- 15 %) und Indien (- 11%).

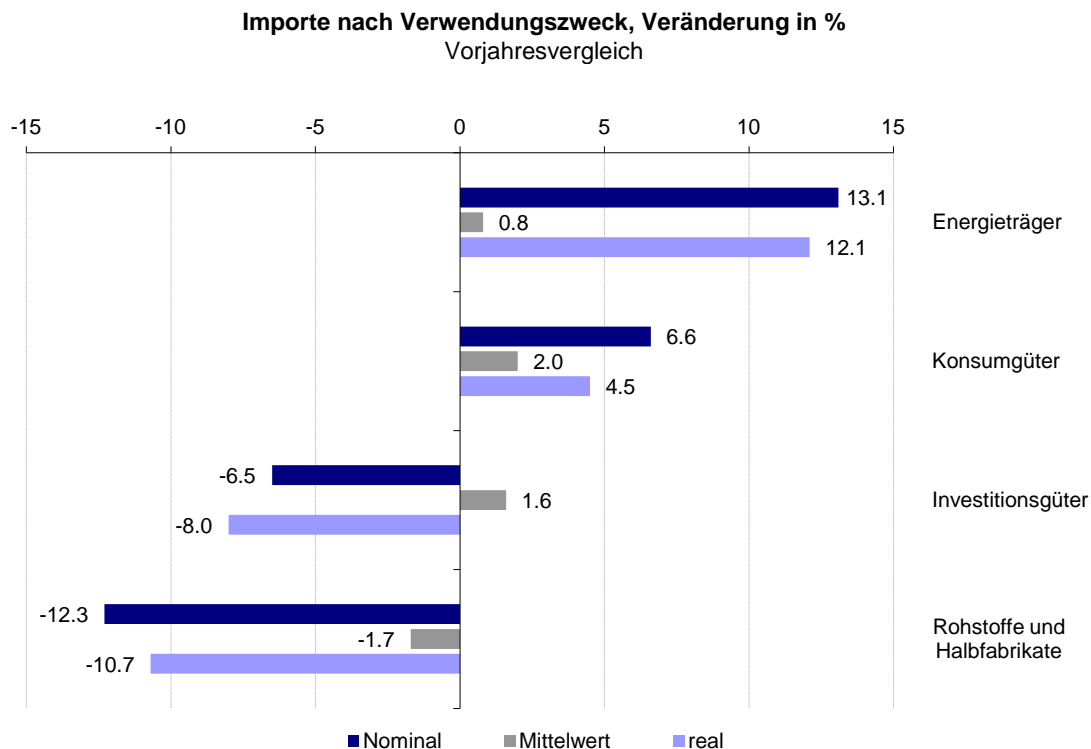
Dagegen stiegen die Exporte nach **Nordamerika** um 8 % (Kanada: + 12 %; USA: + 7 %). Die Lieferungen nach **Ozeanien** erhöhten sich um 5 % (Australien: + 1 %).

Importe im Mai 2012 nach Waren und Ländern

Arzneiwaren „dopen“ Konsumgüter



Facettenreich zeigte sich die Entwicklung nach den einzelnen Warengruppen. So reichte die Bandbreite von - 12 % (Rohstoffen und Halbfabrikaten) hin zu + 13 % (Energieträger).



Bei den **Rohstoffen und Halbfabrikaten** wiesen nahezu alle Subgruppen ein Minus auf. Um einen Fünftel reduzierten sich die Importe von Metallen, während jene von elektrischen und elektronischen Artikeln um 13 % sanken. Bei beiden Sparten war der Rückgang teilweise preisbedingt. Die Zufuhren der grössten Subgruppe, der Chemikalien, nahmen um 9 % ab.

Auch im Bereich der **Investitionsgüter** traf der Nachfragerückgang eine breite Güterpalette. Um 18 % verringerten sich die Importe von Fabrikationsmaschinen, während jene von Krafterzeugungsmaschinen um einen Siebtel abnahmen. Die Bezüge von Maschinen und Geräten für die Gebäudeausstattung sanken um einen Zehntel.

Dagegen legten die Importe von **Konsumgütern** bemerkenswert zu. Der Anstieg basierte vor allem auf den kräftigen Mehreinfuhren von Arzneiwaren (+ 22 % bzw. + 451 Mio. Fr.). Die Importe von Unterhaltungselektronik erhöhten sich um 9 % und jene von Personautos um 8 % (Stück: + 8 %). Dagegen sanken die Bezüge von Wohnungseinrichtungen um 9 % sowie jene von Nahrungs- und Genussmitteln um 6 %.

Erdöl: Libyen verdrängt Kasachstan



Neue Länderdefinition beim Import

Per Januar 2012 hat das **Konzept** „Ursprungsland“ jenes des „Erzeugungslandes“ ersetzt. Damit wird der tatsächlichen Bedeutung der Länder besser Rechnung getragen. Durch diesen Wechsel ergibt sich jedoch für 2012 eine Verzerrung in den Veränderungsraten nach Land oder Ländergruppe(n). Bei der Interpretation der Ergebnisse ist daher Vorsicht geboten, vor allem dann, wenn ein Handelspartner eine hohe Zu- oder Abnahme aufweist.

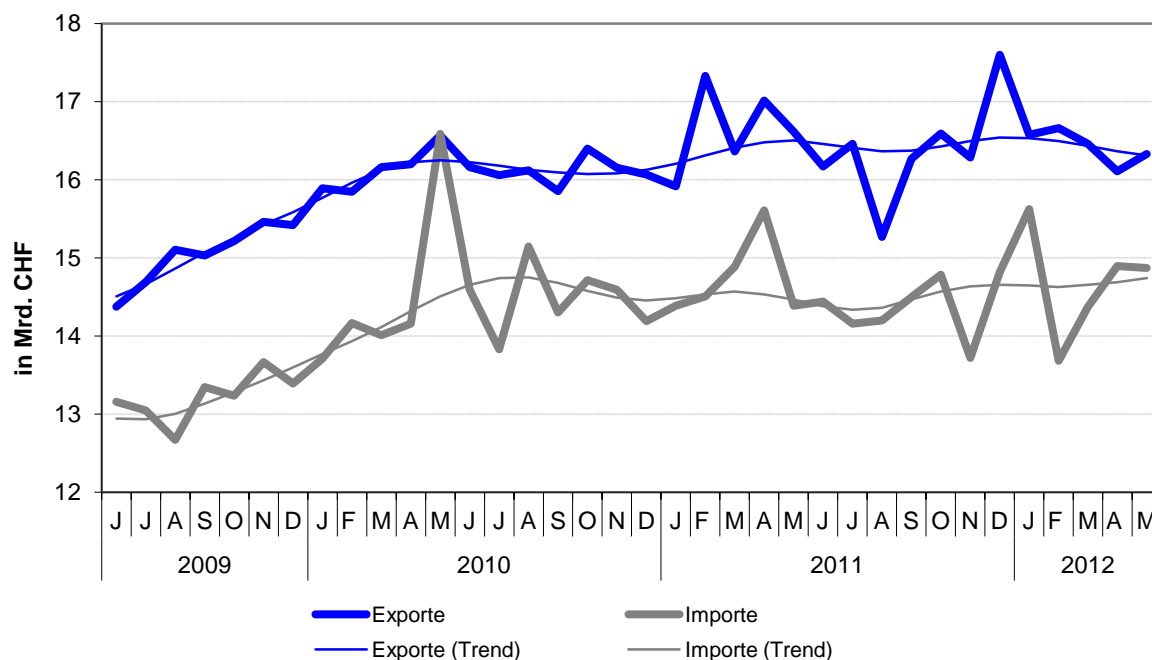
Abgesehen von **Lateinamerika** (- 14 %) und **Europa** (EU: - 5 %) wiesen die Importe der übrigen Kontinente ein Plus auf. In der EU waren namentlich die Einfuhren aus den Niederlanden (- 24 %) und Belgien (- 20 %) deutlich rückläufig, wogegen jene aus Spanien, dem Vereinigten Königreich und Irland zwischen 21 und 24 % zuleigten.

Derweil wuchsen die Warenbezüge aus **Afrika** (Erdöl aus Libyen; + 110 Mio. Fr.) auf fast das Dreifache. Die Einfuhren aus **Asien** erhöhten sich um 18 %, vor allem dank den um mehr als die Hälfte gestiegenen Importen aus China und Hongkong. Dafür kamen die Einfuhren aus Kasachstan innert Jahresfrist fast vollständig zum Erliegen (Erdöl; - 155 Mio. Fr.). Um einen Sechstel expandierten die Importe aus **Nordamerika** (USA: + 18 %).

Konjunkturelle Entwicklung

Im Mai 2012 betragen die **Exporte** 17,5 Mrd. Fr. Saisonbereinigt (Vormonatsvergleich) wiesen die Exporte nach zwei negativen Vormonaten im Mai ein Plus auf - dennoch neigt die Tendenz insgesamt abwärts. Die Preise der exportierten Güter sanken innert Jahresfrist um 1,9 %. Ohne die Pharmasperte blieben die Preise unverändert (real: - 5,6 %).

Aussenhandel (nominal), saisonbereinigt



Die **Importe** beliefen sich auf 15,0 Mrd. Fr. Nach zwei Vormonaten im Plus stagnierten die Importe saisonbereinigt. Insgesamt tendiert die Importentwicklung damit verhalten positiv. Die Preise der eingeführten Waren erhöhten sich um 1,0 %. Auch importseitig blieben die Preise ohne die Pharmazeutika praktisch unverändert (real: - 0,9 %).

Aussenhandel saisonbereinigt
Vormonatsvergleich in %

Periode	Export		Import	
	nominal	real	nominal	real
Juni 2011	-2.7	1.1	0.4	2.2
Juli	1.8	2.0	-2.0	-1.7
August	-7.2	-6.7	0.3	0.6
September	6.5	4.6	2.1	1.3
Oktober	2.0	1.3	2.0	0.1
November	-1.8	-4.8	-7.2	-8.0
Dezember	8.1	6.7	8.0	7.8
Januar 2012	-5.8	-12.0	5.4	5.2
Februar	0.5	11.9	-12.4	-11.9
Maerz	-1.2	-2.4	5.0	5.6
April	-2.1	-0.7	3.6	3.1
Mai	1.4	1.8	-0.2	-0.1

Für Rückfragen: Matthias Pfammatter, Senior Economist, Sektion Statistik EZV
031 322 75 90 matthias.pfammatter@ezv.admin.ch

Die Medienmitteilung über den schweizerischen Aussenhandel im **1. Halbjahr 2012** ist für Donnerstag, den **19.07.2012** vorgesehen (sämtliche [Erscheinungsdaten im Überblick](#)).

➔ Die unter [News Service Bund \(nsb\)](#) registrierten Nutzer werden jeweils per E-Mail über die neu publizierten Medienmitteilungen aus der Bundesverwaltung informiert.

Hinweis:

Text, Tabellen und Beilagen beruhen auf den provisorischen Aussenhandelsergebnissen nach **Total 1**, d.h. jenen **ohne** den Handel mit Edelmetallen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten. Die Monatsergebnisse nach Total 2 finden Sie unter www.aussenhandel.admin.ch, [Gesamtübersicht](#).

Begriffserläuterungen:

nominal:	Erhobener Warenwert oder dessen Veränderung
Mittelwert:	Preisschätzung gemessen an den aussenhandelsstatistischen Durchschnittswerten
real:	Inflationsbereinigter Warenwert oder dessen Veränderung
Arbeitstagbereinigt:	Veränderung bei gleicher Anzahl Arbeitstage (Vergleich gegenüber Vorjahresmonat) Liste der Arbeitstage
Saisonbereinigt:	Veränderung bei gleicher Anzahl Arbeitstage unter Ausschluss der saisonbedingten zyklischen Schwankungen (Vergleich gegenüber Vormonat)
Tendenzentwicklung (Trend):	Der Trend (Trend-Zyklen) entspricht dem mittel- und langfristigen Wachstumspfad der Exporte und der Importe

Warengruppen	Mai 2012				Januar - Mai 2012			
	Mio. CHF	Veränderung gegenüber Vorjahresperiode in %			Mio. CHF	Veränderung gegenüber Vorjahresperiode in %		
		nominal	Mittelwert	real		nominal	Mittelwert	real
Total	17 538	- 5.5	- 1.9	- 3.7	82 966	- 1.8	0.3	- 2.1
Chemisch-Pharmazeutische Industrie	7 152	- 5.2	- 7.7	2.8	33 378	1.0	- 1.3	2.3
Pharmazeutika, Vitamine, Diagnostika	5 783	- 5.8	- 11.1	6.0	26 903	1.7	- 2.8	4.6
Medikamente	2 618	- 8.6	.	.	12 719	1.7	.	.
Immunologische Produkte	1 722	- 7.2	.	.	8 121	7.3	.	.
Pharmazeutische Wirkstoffe	1 355	2.6	.	.	5 579	- 6.0	.	.
Roh- und Grundstoffe	436	5.0	13.4	- 7.4	1 914	3.9	8.5	- 4.2
Agrochemische Erzeugnisse	194	2.7	17.5	- 12.6	1 036	- 1.2	9.3	- 9.6
Ungeformte Kunststoffe	153	- 10.9	3.1	- 13.6	774	- 8.1	2.9	- 10.7
Farbkörper	178	0.8	4.3	- 3.4	752	- 7.4	0.5	- 7.9
Ätherische Öle, Riech- und Aromastoffe	153	- 8.5	0.8	- 9.2	760	- 2.5	2.7	- 5.1
Maschinen- und Elektronikindustrie	2 831	- 15.2	0.2	- 15.3	13 741	- 13.1	- 0.7	- 12.5
Elektrische, elektronische Artikel	654	- 13.3	- 0.3	- 13.1	3 219	- 10.9	1.1	- 11.9
Metallbearbeitungsmaschinen	325	- 10.1	- 1.9	- 8.4	1 506	1.4	- 1.2	2.7
Stromerzeugung, Elektromotoren	252	- 12.9	- 3.4	- 9.8	1 220	- 5.3	- 2.2	- 3.2
Pumpen, Kompressoren usw.	186	- 18.2	- 1.7	- 16.8	988	- 7.6	0.9	- 8.4
Kraftmaschinen	241	57.1	0.0	57.1	1 149	6.6	- 9.9	18.4
Masch. für die Papier- u. Graf. Industrie	105	- 27.2	2.6	- 29.1	521	- 17.4	- 0.5	- 17.0
Textilmaschinen	90	- 36.4	- 2.9	- 34.5	425	- 35.7	- 3.1	- 33.7
Wärme- und Kältetechnik	107	- 9.5	- 4.0	- 5.7	510	0.8	- 4.2	5.2
Haushaltapparate	78	- 3.9	- 6.5	2.8	415	- 2.2	- 8.4	6.7
Büromaschinen	74	- 3.4	16.0	- 16.7	337	- 11.7	4.5	- 15.5
Telekommunikation	50	16.4	33.2	- 12.6	256	- 4.0	3.3	- 7.0
Handwerkzeugmaschinen	20	- 28.3	10.1	- 34.9	112	- 23.1	3.4	- 25.7
Uhrenindustrie	1 911	16.2	5.5	10.2	8 229	15.2	1.2	13.9
Präzisionsinstrumente	1 142	- 7.4	- 5.2	- 2.3	5 722	- 5.7	- 5.9	0.2
Medizinische Instrumente und Apparate	718	- 5.3	- 6.1	0.9	3 577	- 6.0	- 7.8	2.0
Mech. Mess-, Prüf- und Regelapparate	292	- 13.3	- 3.4	- 10.3	1 509	- 3.7	- 1.6	- 2.1
Metallindustrie	1 008	- 18.4	- 3.0	- 15.9	5 214	- 10.1	- 4.2	- 6.2
Metallwaren	717	- 15.5	- 1.6	- 14.1	3 692	- 6.8	- 2.9	- 4.0
Maschinenelemente aus Metall	188	- 15.0	- 5.7	- 9.9	982	- 8.6	- 7.4	- 1.3
Werkzeuge und Formbau	167	- 14.5	- 4.2	- 10.8	866	- 3.1	- 4.3	1.3
Eisen und Stahl	113	- 27.6	- 8.9	- 20.6	579	- 19.3	- 9.8	- 10.6
Aluminium	120	- 17.6	- 5.3	- 13.0	573	- 14.5	- 5.6	- 9.4
Nahrungs- und Genussmittel	614	- 4.4	- 5.5	1.2	3 021	0.5	- 4.3	5.0
Kaffee	155	- 4.7	.	.	735	2.4	.	.
Getränke	138	- 2.7	- 8.5	6.4	674	2.8	- 6.7	10.1
Schokolade	54	2.4	.	.	256	- 7.8	.	.
Tabakfabrikate	31	- 52.5	4.1	- 54.3	246	- 10.5	2.9	- 13.0
Käse	43	12.3	.	.	212	4.3	.	.
Bijouterie und Juwelierwaren	786	34.1	44.9	- 7.5	3 075	17.8	42.7	- 17.4
Elektrischer Strom	501	5.8	- 0.2	6.0	2 440	6.3	1.7	4.5
Fahrzeuge	430	11.7	- 5.5	18.2	2 204	22.9	4.2	17.9
Luft- und Raumfahrzeuge	157	44.4	- 7.6	56.4	846	40.6	24.4	13.0
Schienenfahrzeuge	78	10.0	3.3	6.5	372	31.8	- 6.0	40.3
Kunststoffindustrie	289	- 12.7	3.0	- 15.2	1 393	- 8.9	1.7	- 10.5
Papier- und Grafische Industrie	184	- 25.3	5.4	- 29.1	929	- 21.7	4.9	- 25.3
Textilindustrie	128	- 17.3	- 1.4	- 16.2	614	- 13.5	0.4	- 13.9
Bekleidungsindustrie	115	- 12.8	- 1.5	- 11.5	572	- 7.3	- 3.0	- 4.5

Verwendungszweckgruppen	Mai 2012				Januar - Mai 2012			
	Mio. CHF	Veränderung gegenüber Vorjahresperiode in %			Mio. CHF	Veränderung gegenüber Vorjahresperiode in %		
		nominal	Mittelwert	real		nominal	Mittelwert	real
Total	15 054	- 1.0	1.0	- 2.0	73 659	- 1.2	- 1.3	0.0
Konsumgüter	6 767	6.6	2.0	4.5	32 521	2.6	- 2.6	5.4
Arzneiwaren (inkl. Hygieneartikel)	2 535	21.6	6.8	13.9	11 447	4.0	- 4.7	9.2
Personenautomobile	1 000	7.7	- 4.9	13.3	4 661	7.5	- 4.2	12.2
Bijouterie, Schmuck und Juwelierwaren	743	11.4	1.6	9.6	3 336	10.7	0.0	10.7
Nahrungs- und Genussmittel	639	- 5.8	- 0.8	- 5.1	3 123	- 2.5	- 1.0	- 1.5
Bekleidung und Schuhe	410	- 9.8	1.5	- 11.2	2 651	- 3.2	- 0.8	- 2.4
Wohnungseinrichtungen	324	- 9.0	- 1.5	- 7.6	1 626	- 1.0	- 1.0	0.1
Unterhaltungselektronik	179	8.7	- 2.8	11.9	854	0.4	- 2.2	2.7
Drucksachen	132	- 10.3	- 4.7	- 5.9	702	- 3.6	- 8.1	4.9
Haushaltgegenstände	140	- 7.3	2.2	- 9.3	696	- 0.8	0.9	- 1.6
Spiel-, Sport- und Freizeitgeräte	87	- 13.3	- 1.7	- 11.9	445	- 7.2	- 5.6	- 1.7
Haushaltapparate	52	- 0.5	1.5	- 1.9	261	- 2.5	- 1.4	- 1.1
Rohstoffe und Halbfabrikate	3 558	- 12.3	- 1.7	- 10.7	16 995	- 9.7	- 2.9	- 7.0
Halbfabrikate und Zwischenprodukte	3 403	- 12.8	- 1.7	- 11.3	16 266	- 10.0	- 2.9	- 7.2
Chemische Halbfabrikate	870	- 9.2	- 1.8	- 7.5	4 022	- 10.5	- 2.8	- 7.9
Halbfabrikate aus Metall	725	- 21.0	- 6.8	- 15.3	3 546	- 16.7	- 7.8	- 9.7
Elektrische und elektronische Halbfabrikate	329	- 13.4	- 4.3	- 9.5	1 640	- 9.5	- 6.9	- 2.8
Halbfabrikate aus Kunststoff	276	- 12.8	0.8	- 13.5	1 316	- 8.1	- 2.1	- 6.1
Halbfabrikate für die Ernährungswirtschaft	251	- 4.3	- 1.9	- 2.4	1 160	- 8.8	- 0.5	- 8.4
Halbfabrikate aus Papier	136	- 23.9	- 4.3	- 20.5	702	- 18.2	- 5.4	- 13.6
Rohstoffe	155	1.7	- 2.3	4.1	729	- 2.3	- 2.2	- 0.1
Investitionsgüter	3 307	- 6.5	1.6	- 8.0	16 643	- 4.8	- 0.2	- 4.6
Maschinen und Apparate	2 539	- 9.5	2.4	- 11.6	12 804	- 6.0	- 0.1	- 5.9
Maschinen und Geräte des Dienstleistungsgewerbes	903	- 4.8	0.7	- 5.5	4 708	- 3.8	- 0.5	- 3.2
Informatik und Büromaschinen	278	- 8.7	9.0	- 16.2	1 513	- 5.2	5.6	- 10.2
Spital- und Praxiseinrichtungen	251	1.7	1.2	0.5	1 223	- 1.3	- 1.0	- 0.3
Übermittlungsapparate, -installationen	190	7.1	- 2.0	9.4	984	1.4	- 4.8	6.6
Arbeitsmaschinen und -geräte	834	- 8.5	1.8	- 10.1	4 053	- 4.9	0.2	- 5.0
Mess-, Prüf-, Regel-, Steuerungsgeräte	256	- 7.8	1.5	- 9.1	1 244	- 3.8	1.4	- 5.2
Handwerkzeug und -maschinen	99	- 9.8	0.6	- 10.4	501	- 5.0	- 0.3	- 4.7
Fabrikationsmaschinen	335	- 18.3	5.0	- 22.2	1 642	- 14.1	- 1.5	- 12.8
Krafterzeugungsmaschinen	284	- 14.1	7.8	- 20.3	1 571	- 6.0	4.1	- 9.7
Maschinen, Geräte zur Gebäudeausstattung	182	- 10.2	- 1.0	- 9.3	830	- 6.0	- 2.7	- 3.4
Nutzfahrzeuge	405	14.3	- 1.1	15.5	2 300	1.4	- 0.1	1.5
Strassenfahrzeuge	201	- 8.4	- 1.5	- 7.0	983	- 3.0	- 3.9	0.9
Luft- und Raumfahrzeuge	62	**	- 10.4	**	742	6.7	0.5	6.2
Baubedarfswaren	363	- 4.3	- 0.8	- 3.6	1 539	- 3.3	- 1.4	- 1.9
Hochbauwaren	217	- 4.4	- 0.1	- 4.3	930	- 1.0	- 1.5	0.6
Energieträger	1 421	13.1	0.8	12.1	7 500	13.8	6.8	6.6
Treibstoffe auf Erdölbasis	647	29.0	- 1.8	31.4	3 036	42.5	5.2	35.4
Elektrischer Strom	391	5.1	- 7.5	13.6	2 177	9.1	- 0.1	9.2
Rohöl- und Basisprodukte	145	- 31.6	11.4	- 38.6	890	- 31.9	12.6	- 39.5

** = Veränderungsrate > 999.99%

Aussenhandel nach Kontinenten

Beilage III

Kontinente / Länder	Mai 2012					Januar - Mai 2012				
	Ausfuhr		Einfuhr		Saldo	Ausfuhr		Einfuhr		Saldo
	Mio. CHF	+ - %	Mio. CHF	+ - %	Mio. CHF	Mio. CHF	+ - %	Mio. CHF	+ - %	Mio. CHF
Total	17 538	- 5.6	15 054	- 1.0	2 484	82 966	- 1.9	73 659	- 1.3	9 307
Europa	10 330	- 9.1	11 932	- 5.1	- 1 602	49 261	- 5.5	57 922	- 5.4	- 8 660
EU	9 720	- 9.5	11 757	- 5.4	- 2 037	46 548	- 5.3	57 021	- 5.8	- 10 473
Deutschland	3 553	- 3.3	4 765	- 10.2	- 1 213	16 718	- 1.1	22 988	- 8.8	- 6 269
Italien	1 372	- 13.3	1 691	- 6.7	- 319	6 099	- 13.3	7 736	- 5.7	- 1 637
Frankreich	1 247	- 10.8	1 235	- 8.2	13	5 768	- 8.8	6 569	- 4.8	- 801
Vereinigtes Königreich	683	- 8.5	485	21.6	197	3 735	4.0	2 590	7.7	1 145
Österreich	536	- 13.0	675	5.2	- 140	2 336	- 10.4	3 159	- 7.6	- 823
Spanien	441	- 25.3	464	23.5	- 23	2 280	- 12.4	2 114	16.7	167
Niederlande	414	- 12.3	507	- 24.2	- 93	2 057	- 7.9	2 643	- 23.2	- 586
Belgien	392	- 6.4	363	- 20.0	29	1 939	14.3	2 060	- 1.6	- 121
Polen	156	- 21.5	139	9.1	17	806	- 8.9	633	7.2	173
Schweden	135	- 9.3	107	- 16.7	28	658	- 5.6	592	- 13.5	67
Tschechische Republik	140	- 2.5	190	- 9.8	- 50	640	- 3.5	913	- 5.3	- 274
Griechenland	87	- 21.7	15	32.4	73	436	- 18.5	72	5.0	364
Dänemark	76	- 13.8	68	- 16.3	7	391	- 7.4	338	- 15.7	54
Ungarn	66	- 26.7	72	- 10.0	- 6	535	19.0	359	- 6.4	175
Irland	59	- 11.5	629	20.7	- 570	304	- 41.6	2 678	1.9	- 2 374
Portugal	66	- 17.1	68	44.6	- 2	358	- 8.4	313	46.7	45
Finnland	78	- 3.8	54	- 14.6	24	362	- 6.8	300	- 13.7	62
Rumänien	58	- 17.0	37	21.1	21	317	- 6.4	199	43.8	119
Slowakei	41	- 1.7	110	102.2	- 69	201	- 9.8	406	77.5	- 204
Andere europäische Länder										
Russische Föderation	225	- 3.9	15	30.2	210	1 022	- 7.7	103	- 20.5	920
Türkei	166	- 16.3	102	47.8	64	749	- 22.8	501	50.7	249
Norwegen	90	11.9	25	- 15.6	65	443	26.9	116	- 8.4	327
Ukraine	52	32.7	5	- 11.0	47	183	- 9.7	32	41.9	150
Asien	3 771	- 3.7	1 889	18.1	1 882	17 998	0.7	9 585	18.0	8 413
Mittlerer Osten	720	7.3	107	- 12.6	614	3 803	10.4	705	- 15.8	3 098
Vereinigte Arab. Emirate	195	0.1	27	10.5	169	1 174	7.5	219	- 5.0	956
Saudi-Arabien	209	53.4	28	68.7	181	918	39.1	59	- 13.4	859
Israel	66	- 1.2	18	25.9	48	366	8.9	92	8.8	274
Iran	48	- 6.7	3	- 20.5	45	188	- 39.8	12	- 19.9	176
Aserbaidshan	5	- 58.1	10	- 61.7	- 4	43	- 27.9	74	- 52.4	- 32
Andere asiatische Länder										
China	655	- 22.4	800	56.8	- 146	3 095	- 15.0	4 022	62.0	- 928
Japan	537	- 14.7	268	32.1	269	2 582	- 2.3	1 442	7.9	1 140
Hongkong	641	22.7	185	54.4	456	2 873	24.4	524	11.9	2 350
Singapur	283	- 4.5	68	54.1	215	1 366	8.6	386	65.8	981
Indien	200	- 11.2	110	24.5	90	1 091	- 12.8	534	19.5	557
Korea (Süd)	190	- 0.3	47	- 0.3	143	934	- 2.2	230	19.6	704
Taiwan	200	26.0	69	- 4.4	131	716	- 6.8	377	25.0	339
Thailand	94	- 9.2	77	1.5	17	500	9.6	381	7.3	119
Malaysia	47	- 33.2	32	- 14.8	15	264	- 14.5	167	21.0	97
Kasachstan	27	- 53.1	5	- 97.0	22	79	- 44.8	138	- 83.1	- 58
Nordamerika	2 301	7.6	802	16.5	1 500	10 452	9.4	3 994	13.2	6 458
USA	2 108	7.2	769	18.0	1 339	9 232	9.3	3 791	13.2	5 440
Kanada	193	12.0	32	- 11.1	161	1 221	9.8	203	13.2	1 018
Lateinamerika	544	- 12.0	196	- 13.7	348	2 614	6.6	960	0.9	1 654
Brasilien	192	- 13.5	92	- 9.4	100	956	1.0	443	6.0	514
Mexiko	132	- 19.9	43	- 17.8	89	608	4.5	191	- 16.3	417
Afrika	336	18.7	181	162.3	155	1 440	5.7	975	82.6	466
Südafrika	55	- 30.0	13	- 20.5	42	295	- 13.7	84	- 21.5	211
Ägypten	62	16.6	4	38.6	58	273	2.7	25	35.0	248
Algerien	57	66.9	1	- 87.1	56	256	50.3	90	- 10.3	167
Libyen	27	**	110	**	- 83	76	175.0	503	319.1	- 427
Ozeanien	238	4.6	47	3.3	191	1 106	4.5	183	8.8	924
Australien	211	1.0	40	13.4	171	1 008	5.1	151	15.9	857
Andere Wirtschaftsräume										
OECD	13 343	-6.9	13 052	-3.6	291	63 334	-2.7	63 481	-4.3	- 147
Eurozone	8 358	-9.2	10 633	-6.4	- 2 275	39 232	-6.2	51 271	-6.5	- 12 039

** = Veränderungsrate > 999.99%